

# Das Märchen Froschkönig im Unterricht behandeln

Beitrag von „lensch90“ vom 7. November 2012 16:59

Mein eigener Stundenplan war folgender:

Einstieg durch eine Märchenkiste, in der Gegenstände aus verschiedenen Märchen drin sind. Die Schüler holen nach und nach diese Gegenstände heraus, zum Beispiel einen Stiefel für der gestiefelte Kater, einen blonden Zopf für Rapunzel usw. Anschließend wollte ich mit den Kinder darüber reden zu welchen Märchen diese Gegenstände gehören und ob sie noch andere Märchen kennen.

Anschließend wollte ich die Schüler an Stationen arbeiten lassen, allerdings nicht zu lange, da sie sich nicht lange konzentrieren können. Es sollte eine Station zu den Gebrüder Grimm geben (halte ich für sehr wichtig!!!), eine zu den Merkmalen des Märchens (auf "Es war einmal und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute", Helden, gutes Ende eingehen) und eine, bei der die Schüler eine Märchensituation in einem Standbild darstellen sollen. Ich wollte eine kleine "Märchengalerie" einrichten, dass die Kinder die Merkmale erarbeiten können. Jedes Kind hätte sich aus 5 Märchen eines aussuchen dürfen.

Nach der Stationenarbeit wollte ich die Schüler mit einem Märchenwürfel kreativ Schreiben lassen. Sie erwürfeln sich die Personen, den Ort und was passiert und müssen das dann verknüpfen und in 5 Sätzen aufschreiben.

Heute habe ich das so vorgestellt und es wurde alles auseinander genommen. Die Schüler würden kein einziges Märchen kennen, deshalb ist die Märchenkiste schlecht usw.

Bin jetzt ziemlich verzweifelt, da ich die Idee eigentlich recht gut fand.